

2.Kor.12,9 Meine Gnade genügt dir
 Kurzer Text - 4 Wörtlein - der kürzeste!
 In s.Kürze Vorteil: behalten (sagen: daran gelegen bibl.Wort!)
 noch anderer Vorteil: entspr.gerade so s.Inhalt -
 genügt, in Kürze Würze! - 12 Bände, zuzugeben: besser! Wenn vergessen
 - noch leuchten - Fülle nur andeuten. *Wie genügt! Wenn ph...*

1. Brief u.
 4 W. genügt

2.Vorbemerkg.: Bibel nachlesen, anders. Lass dir...!. Auch sch.u.wahr:
 sollen...an dem, w. uns genügt gen. lassen -
 Urpr.Sinn noch sch.: Ob gen.l.od.nicht - ~~xxx~~ (dürf-
 test... solltest tun!) M.Gn. gen.dir. Wie Turm.Matterhorn.Polarstern.
 weil Gn.gen,darum kannst...dir gen.lassen: heute,gestern...! 1462 - 63
 Etwas nähertreten:

Erstes u.Wichtigstes: N.z. uns selbst sagen - weil Gn.n. uns selbst G.
 gewähren - darum Irrtum: uns selbst gen. Dass Gn.giebt - uns gen.
 nur sagen lassen

N.v.Andern s.l. (z.B.n.von mir!) - müsst
 selbst gn., Gn z.üben in der Lage sein
 Vornehme Person ~~XXXXXXXXXXXX~~: Gn.Herr...Potentat:
 allergn.H. Und Gn.Frau... - Gn.Ges., Begnadign - Unsinn, schmeichelt!
 Kein M.hat Gn.z.vergeben, von k.M.ist Gn.z.erwarten, k.M.kan z.ändern
 sagen: M.Gn.gen.dir

Nur Einer k. uns das s. - nur v.Einem uns s.a-
 gen lassen!
Ap.Pl - gerade er: "Er hat z.mir gesagt!" J.C.
 der ihm n.nur ein hl.Name - n.nur eine hohe Figur, von Andern ge-
 hört, bei A.gelesen - sd.leb."err, der s.ihm Posten - mit ihm um-
 ging, er mit ihm ff er hat das z.ihm ges. M.Gn.gen.dir

ist mit s. verbunden Dorte

den Ein

ff es sollen M + G - Man. Einth. off M. - d. jenseit

7. Name

3. die erste, eine
 M., die das 2. G.
 2. Tage d. Welt
 Dorte

f. exultat

Das Genügende, von dem d. H. z. Pl. geredet, auch z. uns redet, ist sicher das, was wir brauchen. Sieht anders aus, ist anders als was wir meinen, wenn wir sagen das br. ich! Zugeben: n. wissen, was wir meinen, was uns genügen würde. - Pl.: "dass ihr in Allem zu aller Zeit alles (volles) Genügen habt". Das tönt anders. Was wir brauchen, wäre da-

nach:

Ein Ganzes, in das ^{erleichte, d.} Viele, ^{aus dem Leben,} Verschiedene, eingeschl. geordnet, gereinigt das br. wir, das w. uns genügen

Ein Einziges in d. Flucht unsrer Jahre, ihrer Erscheinungen u. Gestalten - das ihnen Sinn gäbe nie langweilig werden könnte. ^{Alle schauen}

Das br. wir. Das w. uns genügen.

Ein Ewiges - das mitten in d. Reihe d. Wiederholungen keine "nötig hätte" - das n. nur einmal sd. einmal für alle male gegenwärtig wäre: gestern, heute, morgen - 1962 und 1963 ^{Erleichte, und}

Das ist d. Genügende, von dem d. H. z. Pl. geredet, jetzt auch z. uns redet ^{über} damit wir das erk., verstehen, annehmen, gut heissen, muss Er es uns sagen - müssen wir es von Ihm hören, uns s. lassen: M. Gn...
"M. Gn. ist das Ganze, d. Einzige, das Ewige, das du eigentlich u. wirklich brauchst."

f. Versteht Gnade.
Denn das n. d. Pl.
d. Gnade will es an
an Gnade. Denn d.
an d. Gnade... gel.
das n. Gnade von d.
da das n. Gnade, weil d.
er. Gnade...

f. d. Gnade...

P. Gnade...

Meine Gnade, hat gesagt - sagt er. Das ist:

1. Was nur ich dir geben kann (k. Freund, k. Wohltäter, k. Pfarrer - du selbst, die ie ganze Welt nicht! Weil d. Gn meine Sache ist
2. was ich dir geben will, schon gegeben habe, wieder geben will ^{und}
3. was du brauchst: nötiger als... ^{Worauf} du k. Anspruch, nicht verdient, nicht wert - was (ohne das) ich dir sein will u. schon bin ⁱⁿ
4. Ich selber für dich, an d. Stelle - ich dein Befreier von Sünde, Schuld u. Tod, die ich auf mich genommen - ich dein Erretter u. Herr - ich, der ich dir Gott den Vater zeige ^{als} dich sein ewiges Ja zu dir hören lässt - dich brauchen ~~will~~ z. Dienste Gottes z. diesem Dienst einsetze, einstelle - ^{brauchen}

Das m. Gnade - ~~das~~ genügt dir ^{Da d. Gnade, so d. Gnade. Das ist Gnade. Gnade ist, Gnade ist. Gnade ist - d. d. Gnade}

Durfte heute zum 3. mal gerade am Sylvestere hier unter euch sein.
 Habe vor 2 Jahren, vor 1 Jahr das bibl. Wort, das ich euch auslegen
 u. erklären durfte, als Parole mitgegeben: "Meine Zeit..." und
~~Möchte es wieder so halten~~ "Das xx
 unsres Gottes bleibt in Ewigkeit" Möchte es wieder so halten
 mit dem, was wir heute gehört. Wollen d. Wort d. Herrn an ¹ und uns
 jetzt umkehren, damit in unsern Mund passt und Antwort wird:
Deine Gnade genügt mir. Sagt es ihm (leise, schüchtern, verlegen) ^{bedeut}
~~- sagt es ihm als Erstes und Erstes.~~ Er hört es er freut sich
 darüber. Er erwartet nichts Grösseres von euch als dass ihr das z. ihm
 sagt: Deine Gn. genügt mir.

Er hört es, von 2. 2. 2. 2. 2.

*Neut Wabely in
 die von im jehel in
 der von jehel -
 von Wabely*

Gebet vor der Predigt

31.12.1962

B 527

Herr, unser Gott!

Du lässtest uns jetzt wieder ein Jahr unsrer Wanderschaft durch die uns gewährte Zeit vollenden. Du hast uns zu allen grossen und kleinen Schritten, die wir da getan, die Freiheit und das Vermögen gegeben. Du hast sie in Treue begleitet, hast sie regiert und gelenkt. Und du warst uns gegenwärtig mit deinem Wort, mit deiner Verheissung, mit deinem Gebot. Was du auch in diesem Jahr von uns gedacht, an und für uns gewirkt und zu uns gesagt hast, war recht und wohlgetan.

Nicht so unsre Gedanken, Worte, Verhaltensweisen und Taten. Indem wir dir nur danken können, müssen wir vor dir und voreinander offen bekennen, wieviel wir da wieder und wieder versäumt, verfehlt und verkehrt gemacht haben. Wir hätten es wohl verdient, dass du heute Schluss mit uns machen würdest, statt uns noch einmal in ein neues Jahr hinübergehen zu lassen. Wenn du es nun so ganz anders mit uns hältst, so können wir nur deine unerschöpfliche Barmherzigkeit preisen.

Um das zu tun, sind wir ~~noch~~ noch einmal als deine Gemeinde zusammen gekommen. Dass doch auch in dieser Stunde das "echte recht gesagt und gehört werden möchte! Gieb uns den Glauben, die ~~Kirche~~ Hoffnung, die Liebe, die uns dazu nötig ~~ist~~ und die nur du uns geben kannst. Das erbitten wir von dir im Namen unsres Herrn Jesus Christus und mit seinen Worten: Unser Vater....

Von d. Orchest: 132, 1-4 Vom Geist des

Von " " 52, 1-5 Lob der Heil...

Von d. Org: 59, 1-8 Ge. Gott

Schlussgebet

Ewiger, heiliger und gütiger Gott und Vater!
Die erste Stunde eines neuen Jahres ist nun nicht mehr ferne. Du kennst die guten Gelegenheiten, aber auch die Rätsel, Versuchungen und Gefahren, die es uns bringen mag. Auf alle Fälle wirst du es sein, der uns in allen Veränderungen der Zeiten und Umstände begegnen wird. Du als unerschöpfliche Quelle alles Genügens. Lass uns dir von Anfang an und dann immer wider in kindliche und gehorsamen Vertrauen entgegen gehen: im Voraus dankbar für Alles, weil du in Allem deine Ehre gross und unser Heil offenbar machen willst.

In deine Hnd legen wir nun auch ~~alle~~ Sorgen und Hoffnungen, die uns als Teilnehmer am Weltgeschehen dieser Zeit bewegen. Erleuchte du die Männer, die für die weitere Gestaltung der Geschichte der Völker dieser Erde ~~xxxxxxxxxxxxxxxx~~ eine so schwere Verantwortung tragen! Wecke aber auch die Völker selbst auf, dass sie sich nach dem Frieden nicht nur sehnen, sondern auch für ihn einzutreten und zu handeln willig werden! Verhindere und zerstöre alle westliche und östliche Selbstgerechtigkeit, deren Fortdauer und Ueberhandnehmen zum Krieg, zum Atomkrieg führen müsste! Wehre dazu insbesondere der beiderseitigen Lügen- und Hetzpropaganda! Gieb du Linderung und Heilung den Millionen von Einzelnen, die unter der heutigen Lage zu leiden haben, aber auch, die heute wie zu allen Zeiten als Einsame, Arme, Kranke, Gefangene, mutlos und traurig sind! Und wenn es ohne Verkehrung der Wahrheit sein darf, dann lass es im neuen Jahr in der Gemeinschaft des Glaubens an JC zu weiterer Annäherung und Verständigung zwischen den Kirchen, die seinen Namen tragen, ~~kommen~~. *kommen*

O Vater, Sohn und Hl. Geist seist und bleibest der von uns in aller Schwachheit gepriesene: wie gestern, so morgen, so in Ewigkeit. Amen

52, 25 Lot d. Meer...

Wod d. See 59, 6-8

31. Xerxes 1962